Eitorf, den 13.10.2010

Amt 50.2 - Schulen, Jugend und Kindergärten

Sachbearbeiter/-in: Heinz-Willi Keuenhof

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Schulausschuss	28.10.2010
Rat der Gemeinde Eitorf	20.12.2010

Tagesordnungspunkt:

Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes

a) Schulentwicklungsplanung Eitorf

b) Gemeinsame Schulentwicklungsplanung mit den Nachbarkommunen Ruppichteroth und Windeck

Beschlussvorschlag:

1. (Zu Buchstabe a)
Der Schulausschuss schlägt dem Rat der Gemeinde vor, den vorgelegten Entwurf des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Eitorf für den Planungszeitraum 2009/2010 bis 2014/2015 zu beschließen.
2. (Zu Buchstabe b)
Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen des Planungsbüros komplan, Bochum, für die Entwicklung eines gemeinsamen Schulangebotes im Sekundarbereich der Kommunen Eitorf/Windeck/Ruppichteroth zur Kenntnis. Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen sowie in die gemeinsame Sitzung der Schulausschüsse am 25.11.2010 in Eitorf verwiesen.
Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte (z. B. Durchführung der Elternbefragung) so rechtzeitig umzusetzen, dass eine Teilnahme am Modellvorhaben „Gemeinschaftsschule“ zum Schuljahr 2011/2012 möglich ist.
Die praktische Willensbildung über die Beteiligung am Modellversuch ist in der gemeinsamen Sitzung der Schulausschüsse vom 25.11.2010 weiter zu thematisieren.

Begründung:

Das von der Gemeinde mit der Schulentwicklungsplanung beauftragte Planungsbüro komplan, Bochum, hat den Entwurf der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Eitorf inzwischen vorgelegt, der Entwurf wird allerdings noch ergänzt werden um Aussagen zum Sekundarbereich. Weiterhin werden die Ausführungen in dem als „Zwischenbericht SEP Eitorf Juli 2010“ gekennzeichneten Teil noch aktualisiert. Der Berichtsteil stellt als Grundlage noch auf das Zahlenwerk nach dem

Stand vom 13.07.2010 ab. Die aktuellen Anmeldezahlen des Schuljahres 2010/2011 sind noch einzuarbeiten, sie sind vorab (nach dem Zwischenbericht) ebenfalls beigefügt (Seiten 5, 6 – 9, 12 und 13; Stand: 13.10.2010).

Die Fachplaner werden in der Sitzung des Schulausschusses am 28.10.2010 die Entwurfsfassung vorstellen und stehen für Fragen der Ausschussmitglieder zu Verfügung.

Die Leitungen der gemeindlichen Schulen habe ich zu einer Erörterung des Planentwurfs mit Planern und Verwaltung vor der Sitzung des Schulausschusses eingeladen. Weiterhin ist vorgesehen, die (fertige) Entwurfsfassung den Schulkonferenzen der gemeindlichen Schulen mit der Möglichkeit der Stellungnahme zuzuleiten.

In der Sitzung des Ausschusses am 28.10.2010 ist zudem vorgesehen, dass die Planer Ideen und Möglichkeiten für ein gemeinsames Schulangebot im Sekundarbereich mit den beiden Nachbarkommunen Ruppichteroth und Windeck aufzeigen und mit dem Ausschuss erörtern.

Der derzeitige Fahrplan sieht verwaltungsseitig vor, das Thema „Gemeinsame Schulentwicklungsplanung“ in einer gemeinsamen Sitzung der Schulausschüsse der drei Kommunen am 25.11.2010 in Eitorf zu erörtern, einen gemeinsamen Weg zum weiteren Vorgehen abzustimmen und den Räten der drei Kommunen einen entsprechenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

Wie Sie wissen, wird durch die Landesregierung NRW ab dem kommenden Schuljahr 2011/2012 der Schulversuch „Gemeinschaftsschule“ auf den Weg gebracht. Hierzu füge ich den mir von der Bezirksregierung zugeleiteten Leitfaden bei. Insbesondere verweise ich auf die Anlagen 1 und 2 zum Leitfaden, die den Zeitplan für den Start des Modellversuches „Gemeinschaftsschule“ (Anlage 1) darstellt sowie auch einen Fragebogen für die Elternbefragung (Anlage 2).

In einer gebildeten Arbeitsgruppe aus den Verwaltungen der drei Kommunen ist folgende Vorgehensweise einvernehmlich abgestimmt worden:

1. Verwendung des Musters der Elternbefragung nach Anlage 2. Beigefügt werden soll zur Information der Eltern eine kurze Darstellung des Modellversuches „Gemeinschaftsschule“.
2. Nach dem Muster-Fragebogen richtet sich die Umfrage ausschließlich an die Schüler der Jahrgangsklassen 3 und 4 der Grundschulen, wobei nur die Schülerinnen und Schüler mit Wohnort in der Gemeinde Eitorf einbezogen werden.
3. Der Fragebogen soll an die Eltern/Erziehungsberechtigten nach der Sitzung des hiesigen Schulausschusses am 28.10.2010 (Windeck am 27.10.2010, Ruppichteroth am 28.10.2010) versendet werden. Es ist eine Rückgabefrist von zwei Wochen geplant. Danach werden die Antworten ausgewertet und für die Beratungen der am 25.11.2010 vorgesehenen gemeinsamen Schulausschusssitzung zur Verfügung gestellt.